

Zurück zur Übersicht



Universität Zürich

Akademischer Bericht 2007

Zentrum für Kinder- und
Jugendpsychiatrie

Leitung in der Berichtsperiode:

Prof. Dr. Dr. Hans-Christoph Steinhausen

Neumünsterallee 9 / Postfach

8032 Zürich

043 499 27 32

E-Mail hc.steinhausen@kjpd.uzh.ch

Zusammenfassung (Management Summary)

Das Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie (ZKJP) ist Bestandteil des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes (KJPD) des Kantons Zürich, zu dem weitere Zweigstellen und Sprechstunden an verschiedenen Orten im Kanton sowie als stationäre Einrichtung die Kinderstation Brüsshalde in Männedorf gehören. Das Zentrum sowie die Kinderstation Brüsshalde sind als Institutionen der Universität anerkannt. In der Fachstelle für Kinder- und Jugendforensik werden Dienstleistungen für die Justiz erbracht, die sich auf die strafrechtliche Begutachtung von Kindern und Jugendlichen, therapeutische Angebote für jugendliche Straftäter und Konsiliarleistungen für Gefängnisse und Arbeitserziehungsanstalten erstrecken. Die Abteilung für Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters erbringt ausschliesslich Leistungen in der Lehre für Studenten der Psychologie und Pädagogik (Phil. I Fakultät).

Die primäre Aufgabe des ZKJP besteht in der ambulanten, teilstationären und stationären kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung der Bevölkerung der Stadt Zürich. Im Rahmen dieser Versorgung werden Hilfen für Eltern, Kinder und Jugendliche bei psychischen, familiären, erzieherischen und sozialen Problemen sowie bei kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen geleistet.

Das Angebot umschliesst medizinische und psychologische Abklärungen sowie Beratungen und Therapien. Ferner werden Dienstleistungen im Rahmen von Konsiliardiensten für andere Kliniken, psychosoziale Beratungseinrichtungen sowie Institutionen der ausserfamiliären Erziehung erbracht, zivilrechtliche Gutachten für Gerichte und Versicherungen erstellt und präventive Aktivitäten in Verbindung mit anderen Institutionen geleistet.

In der Berichtsperiode wurden neben diesen Dienstleistungen im Bereich der Versorgung umfangreiche Beiträge zur Lehre und Forschung erbracht. In der Lehre ist die Institution an der Ausbildung im Rahmen des Medizin- und des Psychologiestudiums, der Weiterbildung von Spezialärzten für Kinder- und Jugendpsychiatrie, der Postgraduiertenausbildung von Psychologen sowie der Fortbildung im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie tätig gewesen. Im Bereich der Forschung wurden zahlreiche Projekte in mehreren Schwerpunktbereichen unter Einsatz von kompetitiv eingeworbenen Drittmitteln durchgeführt sowie Kooperationen auf internationaler Ebene realisiert.

1 Allgemeine Einschätzung

1.1 Wo stehen wir heute: Standortbestimmung

Gegenüber dem Vorjahr hat sich keine Veränderung bei der Standortbestimmung ergeben. Die im Frühjahr 2003 durchgeführte Evaluation hat dem ZKJP ein hervorragende international anerkanntes Leistungsprofil bestätigt. Die Empfehlungen konvergieren mit der Absicht, die Forschung auf drei Themenschwerpunkte zu zentrieren:

- (1) Entwicklungspsychopathologie und Public Mental Health
- (2) Klinische Neurowissenschaften und Genetik
- (3) Klinische Forschung und Evaluation

Im ersten Schwerpunkt ist u. a. eine nunmehr über 13 Jahre durchgeführte Longitudinalstudie zur Entwicklung von seelischer Gesundheit und psychischen Störungen vom Kindes- bis in das junge Erwachsenenalter angesiedelt, die sich als wissenschaftlich besonders ertragsreich erwiesen hat. Die Studie war vom SNF, EU finanziert worden. Der zweite Schwerpunkt ist in den neurowissenschaftlichen NCCR der Universität und der ETH eingebettet und sowohl am Standort als auch international mit hervorragenden Forschergruppen vernetzt. Für die Projekte wurden in hinlänglichem Umfang nationale und internationale Förderungsmittel (über SNF, EU und NIMH, USA) eingeworben.

Vorhandene umfangreiche Datensammlungen aus früheren vom SNF geförderten Projekten erlauben eine erfolgreiche Weiterführung von Projekten unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Ziels der Nach-

wuchsförderung. Im Berichtsjahr wurden dementsprechend 4 Lizentiats- und Diplomarbeiten sowie 2 Dissertationen abgeschlossen und zahlreiche neue Lizentiats- und Diplomarbeiten begonnen.

In der Lehre werden Studierende der Medizin und des Nebenfachs Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters für Studierende der Phil I Fakultät (speziell Psychologie und in geringerem Umfang auch Pädagogik) unterrichtet. Ferner wird im neuen reformierten Studiengang Medizin der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Kern- und Mantelstudium gelehrt.

In zahlreichen Weiterbildungs- und Fortbildungsaktivitäten erbringt das ZKJP zusätzliche Qualifizierungsangebote für den Nachwuchs und die Freipraktizierenden im Fach der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie angrenzender Fachdisziplinen (speziell Psychologie, Pädagogik und paramedizinische Disziplinen).

1.2 Wo wollen wir hin: Ziele in den nächsten Jahren

Das ZKJP ist bestrebt, seinen hohen internationalen und nationalen Rang in der Forschung aufrechtzuerhalten und ggfs. noch auszubauen. Auch nach der Emeritierung des Lehrstuhlinhabers im August 2008 sollen im Rahmen der drei bezeichneten Forschungsschwerpunkte die Kontinuität hochrangiger Forschungsprojekte und die Ergänzung durch neue, thematisch verbundene Projekte angezielt werden. Im Rahmen dieser Projekte soll die wissenschaftliche Nachwuchsförderung intensiviert werden. Weitere Ziele werden nach erfolgreicher Rechnung der Nachfolge auf dem Lehrstuhl hinzukommen

In der Lehre sollen die angelaufenen Planungen für den Reformstudiengang in der Psychologie aktiv gestaltet und unterstützt werden. Dabei ist allerdings zu befürchten, dass mit der Bologna-Reform eine massive Reduktion der Lehrinhalte erfolgen wird und kein Äquivalent für das auslaufende Lizentiatstudium im Nebenfach der Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters geschaffen werden kann. Somit dürften auch geringere Zahlen an qualifizierten klinischen Kinder- und Jugendpsychologen resultieren.

Die postgraduale Weiter- und Fortbildung soll die umfangreichen aktuellen Aktivitäten fortführen und ausbauen. Dies betrifft die Anpassung an eine neue Weiterbildungsordnung für Assistenzärzte zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie ein geplantes postgraduales Masterstudium für Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen. Diese Aktivitäten werden durch weitere Fortbildungsveranstaltungen, Workshops und Symposien flankiert

1.3 Wie kommen wir dahin: Strategien, Massnahmen

Die im Berichtsjahr begonnen und fortgeführten, national (SNF) und international (EU, NIMH / USA) geförderten Projekte sollen den wissenschaftlichen Rang des ZKJP sichern. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, der bisher besonders erfolgreich bei Psychologen und Biologen verlief, soll verstärkt auf besonders motivierte medizinische Nachwuchskräfte ausgedehnt werden.

Die Inhalte des Nebenfachs Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters müssen sich gemäss Bologna-Reform auf das Bachelor-Studium und in einem kleinen Teil auf das Master-Studium im Schwerpunkt „Klinische Psychologie und Gesundheitswissenschaften“ orientieren. Die entsprechenden Vorbereitungen müssen gemeinsam mit dem Psychologischen Institut erfolgen.

Das erfolgreiche Weiterbildungs-Curriculum soll durch Weiter- und Fortbildungs-Workshops in Kooperation mit der Akademie für Verhaltenstherapie im Kindes- und Jugendalter (AVKJ) fortgeführt werden, die an den Universitäten Basel, Fribourg und Zürich unter Beteiligung des ZKJP aufgebaut worden ist. Zusätzlich werden im Jahr 2008 ein interdisziplinäres Abschieds-Symposium für den Lehrstuhlinhaber sowie eingeladene Gastreferate namhafter Experten aus dem In- und Ausland durchgeführt.

Die postgraduale Fortbildung soll neben den geschilderten Aktivitäten durch die Einrichtung eines interuniversitären Masterstudiengangs für Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen ergänzt werden, der an den Universitäten Basel und Fribourg bereits eingerichtet und von der Universität Zürich weiterhin noch vertraglich vereinbart werden muss.

2 Forschung

2.1 Überblickstext

Die Themen der Forschung sind in der Forschungsdatenbank der Universität sowie im jährlichen Wissenschaftlichen Bericht des ZKJP ausführlicher dargestellt (<http://www.kjpd.uzh.ch/pdf/reports>).

Schwerpunkte des Forschungsprogramms sind (1) Entwicklungspsychopathologie und Public Mental Health, (2) klinische Neurowissenschaften und Genetik sowie (3) klinische Forschung und Evaluation.

2.2 Wissenschaftliche Vorträge vor externem Publikum

Aebi M., wiss. Mitarbeiter,

Prediction of psychiatric disorders by a parent behavior checklist in a community and a clinical sample, International Federation of Psychiatric Epidemiology, Göteborg (S), 3.-6.5.07.

Bach, S., wiss. Mitarbeiterin,

Relation of phonological skills and early visual print processing in preschool children, 16. DMM (Deutsches EEG/EP Mapping Meeting), Marburg (D), 20.10. 07.

Bach, S., wiss. Mitarbeiterin,

Relation of phonological skills and early visual print processing in preschool children, ZNZ Symposium, Zürich, 14.10. 07.

Bessler, C.,

Faustrecht, Film und Podiumsdiskussion zum Thema Gewalt, Stiftung Elternsein, Aarau, 8.5.07.

Bessler, C.,

Eltern im Scheidungsverfahren: Wie begegnet die Kinder- und Jugendpsychiatrie den Parteien? Tagung "Recht und Psychiatrie" der Universitätsklinik und des Obergerichtes, Zürich, 15.3.07.

Bessler, C., Dr. , Leitende Ärztin,

Sexuelle Gewalt durch Jugendliche,

Certificate of Advanced Studies in Intervention and Prevention of Sexual Violence Universität Zürich MAS-MPS 1, Zürich, 19.11.07.

Bessler, C., Dr. , Leitende Ärztin,

Postvention nach Häuslicher Gewalt,

Modulare Langzeitweiterbildung a+w / Theologische Fakultät Zürich / AGAVA, Zürich, 27.01.07.

Bessler, C., Dr. , Leitende Ärztin,

Sexuelle Übergriffe von Jugendlichen, Workshop, Therapeutische Jurisprudenz – Grund zur Angst vor Jugendgewalt?

Weiterbildungstagung des Aargauischen Anwaltsverbandes, der Konferenz der Aargauischen Gerichtspräsidenten und der Konferenz der Aargauischen Bezirksamtmänner für Fachpersonen aus dem schulischen, juristischen und psychosozialen Bereich, Baden, 19.9.07.

Bessler, C., Dr., Leitende Ärztin,

Sexualität und Gewalt als Machtinstrumente im Jugendalter: Erklärungen und Handlungsansätze, OJA Offene Jugendarbeit Zürich, Zürich, 28.11.07.

Bessler, C., Dr., Leitende Ärztin,

Film und Podiumsdiskussion zum Thema Gewalt,

Stiftung Elternsein, Herausgeberin des Eltern/Familienmagazins „Fritz+Fränzi“, Kino Freier Film, Aarau, 8.5.07.

Bessler, C., Dr., Leitende Ärztin,

Erfahrungen einer Kinder- und Jugendpsychiaterin mit den Eltern, Psychiatrie im Scheidungsverfahren – „Recht und Psychiatrie“,

4. gemeinsame Fortbildungsveranstaltung der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich und des Obergerichts des Kantons Zürich, Psychiatrische Universitätsklinik, Zürich, 15.3.07.

Bessler, C., Dr., Leitende Ärztin,
Runder Tisch „Sexuelle Gewalt unter Kindern und Jugendlichen und deren Prävention“,
Gemeinsame Veranstaltung von Kinderschutz Schweiz, Schweizerische Kriminalprävention und Bundesamt für Sozialversicherungen, Bern, 15.5.07.

Bessler, C., Dr., Leitende Ärztin,
Postvention nach Häuslicher Gewalt,
Modulare Langzeitweiterbildung a+w / Theologische Fakultät Zürich / AGAVA, Zürich, 27.01.07.

Bessler, C., Dr., Leitende Ärztin,
Jugendgewalt,
Tagung Sozialdemokratische Partei SP, Zürich, 3.11.07.

Bessler, C., Dr., Leitende Ärztin,
Jugendgewalt,
Workshop, Gemeinsamer Jahreskongress der SGPP/SGKJPP, Bern, 6.9.07.

Best, T., wiss. Mitarbeiter,
Risikobeurteilung bezüglich gewalttätigen Rekruten,
Ausbildungstag der Psychologinnen und Psychologen der Rekrutierungszentren der Schweizer Armee, Zürich, 6.12.07.

Best, T., wiss. Mitarbeiter,
Therapieansätze bei Gewalttätern,
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Kantons Graubünden, Chur, 11.12.07.

Brandeis, D., Professor,
Electrical source neuroimaging and validation,
16. DMM (Deutsches EEG/EP Mapping Meeting), Marburg (D), October 19.-21.10.07.

Brandeis, D., Professor,
Attention - a review of ADHD,
18th Eunethydis Meeting. Cagliari, Sardinia (I), 4-7.10. 07.

Brandeis, D., Professor,
Multimodale Bildgebung von Entwicklung und Plastizität,
Eingeladener Vortrag, Fortbildungsveranstaltung, Zentralinstitut für seelische Gesundheit, Mannheim (D), 25.4.07.

Brandeis, D., Professor,
Bildgebung von Plastizität des Gehirns - von der normalen Entwicklung zu Anwendungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Gemeinsamer SGKJPP SGPP Kongress "Generationenpsychiatrie", Bern, 7.9. 07.

Brandeis, D., Professor,
Altered neural tuning for print in children developing dyslexia,
International Workshop on The Cognitive Basis of Nonlinguistic and Linguistic Skills: Regular and Impaired Processes. Faculty of Education and Brain Forum, Hecht Hall, University of Haifa, Haifa (IL), 17.12.07.

Brandeis, D., Professor,
The use of event-related potentials in the study of cognitive development, part 1,
Postgraduate Course in Developmental Cognitive Science, Karolinska Institutet, Stockholm (S), 23.4.07.

Brandeis, D., Professor,
Neurophysiology of reading acquisition - with and without dyslexia,
Seminar at the Department of Neurology, Zürich University Hospital, Zürich, 19.11.07.

Brem, S.,
Effects of a grapheme-phoneme training on visual and auditory word processing in preschool children:
an ERP and fMRI study,
16. DMM (Deutsches EEG/EP Mapping Meeting), Marburg (D), 20.10.07.

Brem, S.,
Effects of a grapheme-phoneme training on visual and auditory word processing in preschool children:
an ERP and fMRI study,
3rd ZIHP Symposium, University of Zurich, 31.8.07.

Brem, S., Dr., wiss. Mitarbeiterin,
Evidence for learning related changes after grapheme-phoneme training in preschool children,
Organization for Human Brain Mapping Conference (OHBM), Chicago (USA), 10-14.6. 07.

Brem, S., Dr., wiss. Mitarbeiterin,
The use of event-related potentials in the study of cognitive development, part 2,
Postgraduate Course in Developmental Cognitive Science, Karolinska Institutet, Stockholm (S) 23.4. 07.

Brem, S., Dr., wiss. Mitarbeiterin,
Development of visual word processing,
Postgraduate Course in Developmental Cognitive Science, Karolinska Institutet, Stockholm (S), 23.4.07.

Brem, S., Dr., wiss. Mitarbeiterin,
Development of visual word processing: Evidence for learning related changes after grapheme-phoneme
training in preschool children,
Seminar at the Laboratoire de Psychologie Cognitive, CNRS et Université de Provence, Marseille (F),
12.1.07.

Brezinka, V., Dr. Dr., wiss. Mitarbeiterin,
Psychotherapeutic computer games as a new medium in the treatment of children and adolescents,
10th Congress of the Swiss Society of Psychology, Zürich, 12.-14. 9.07.

Brezinka, V., Dr. Dr., wiss. Mitarbeiterin,
Serious games can support psychotherapy in children and adolescents,
3rd Symposium of the Workgroup Human-Computer Interaction and Usability Engineering of the Austri-
an Computer Society USAB 07, Graz (A) 22.11.07.

Brezinka, V., Dr. Dr., wiss. Mitarbeiterin,
A computer-aided treatment for various disorders in childhood,
Vth World Congress of Behavioural and Cognitive Therapies, 12-14 July 07, Barcelona, (E), 12.-14.7.07.

Czuczor, T., Oberarzt,
Wahlkurse Kinder- und Jugendforensik,
Fachhochschule Zürich, Hochschule für soziale Arbeit, Zürich, 13.-14.03.07.

Doehnert, M.,
Effektiveness of neurofeedback training of slow cortical potentials in children with ADHD.
1st International Congress of ADHD. Würzburg (D), 2.-5.6.07.

Doehnert, M.,
Effectiveness of neurofeedback training of slow cortical potentials in children with ADHD,
ZNZ Symposium 2007, Zürich, 14.9.07.

Doehnert, M., Dr., Oberarzt,
ADHS- eine Familienangelegenheit,
Elpos-Informationsabend, Zürich, 8.2.07.

Doehnert, M., Dr., Oberarzt,
Veränderte elektrophysiologische Parameter bei Kindern mit ADHS im zeitlichen Verlauf (Verlaufstudie)

- Ausdruck einer Entwicklungsverzögerung oder einer abweichenden Entwicklung?
XXX. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Aachen (D), 14.- 17.3.07.

Drechsler, R., Dr., wiss.Mitarbeiterin,
ADHS- eine Familienangelegenheit,
Elpos-Informationsabend, Zürich, 8.2.07.

Drechsler, R., Dr., wiss.Mitarbeiterin,
Neuropsychologische Diagnostik bei Kindern mit ADHS,
Symposium der Schweizerischen Fachgesellschaft für ADHS, Bern, 8.9.07.

Gundelfinger, R., Dr., Oberarzt,
Autismo: Importanza della diagnostica precoce e degli interventi intensivi ABA,
Autismo svizzero italiana. Bellinzona, 1.12.07.

Gundelfinger, R., Dr., Oberarzt,
Diagnosi dei disturbi autistici e opzioni terapeutiche,
CNS Academy, Lugano, 19.4.07.

Gundelfinger, R., Dr., Oberarzt,
Intensive Verhaltenstherapie mit jungen autistischen Kindern,
Das Zürcher Projekt, Autismus Kongress, Institut für Autismusforschung, Bremen (D), 19.10.07.

Gundelfinger, R., Dr., Oberarzt,
Wie geht es den Kindern psychisch kranker Eltern?
Fachtagung der Allgemeinen Psychiatrischen Dienste des Kantons Zug, Baar, 10.5.07.

Gundelfinger, R., Dr., Oberarzt,
Verhaltenstherapeutische Ansätze zur Behandlung von autistischen Störungen.,
Fortbildung Autistische Störungen, Basel, 21.6.07.

Gundelfinger, R., Dr., Oberarzt,
Autistische Störungen bei Kindern,
Fortbildungstag des Schulheims für körperbehinderte Kinder, Solothurn, 10.8.07.

Gundelfinger, R., Dr., Oberarzt,
Autismus-Spektrum-Störungen bei Kindern und Jugendlichen,
Fortbildungsveranstaltung der Kinderärzte und Kinderpsychiaterinnen des Kantons Solothurn, Solothurn, 22.3.07.

Gundelfinger, R., Dr., Oberarzt,
Wie erkenne ich ein autistisches Kind in der Praxis?
Forum für Praxispädiatrie, Solothurn, 29.11.07.

Gundelfinger, R., Dr., Oberarzt,
Diagnose und Behandlung autistischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen,
Gemeinsame Veranstaltung des Kinderspitals und des KJPD Luzern, Luzern, 27.3.07.

Gundelfinger, R., Dr., Oberarzt,
Autistische Störungen: Diagnose und Therapie,
Masters-Programm der Psychologischen Fakultät der Universität Basel, Basel, 12., 19. und 26.1.07.

Gundelfinger, R., Dr., Oberarzt,
Autismus,
Schweizerischer Verband Medizinischer Praxis-Assistentinnen, Luzern, 2.10.07.

Gundelfinger, R., Dr., Oberarzt,
Forschung im klinischen Alltag,
Tagung des Vereins Autismus Deutsche Schweiz, Zürich, 24.11.07.

Gundelfinger, R., Dr., Oberarzt,
Die Eltern autistischer Kinder,
Wissenschaftliche Tagung Autismus-Spektrum-Störungen, Frankfurt (D), 5.12.07.

Gundelfinger, R., Dr., Oberarzt,
Das Zürcher Autismus Projekt,
XXX. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Aachen (D), 15.3.07.

Gundelfinger, R., Dr., Oberarzt,
Das Asperger Syndrom bei Erwachsenen,
Ärztliches Kolloquium IPW, Winterthur, 30.11.07.

Hofstetter, C., wiss. Mitarbeiter,
Topographic differences in phonological lexical processing between dyslexic and normal reading 5th graders: an ERP study,
16. DMM (Deutsches EEG/EP Mapping Meeting), Marburg (D), 20.10.07.

Hübecker, A., Oberärztin,
Begutachtung und Anhörung,
Jugendforensikkurs der Schweizerischen Gesellschaft für Forensische Psychiatrie. Königsfelden, 15.11.07.

Jenny, B., Psychologin,
Poster presentation: Group-Therapy for Adolescents with Asperger-Syndrom and Atypical Autism,
8th International Congress Autism Europe – A World of Possibilities, Oslo (N), 31.8.-2.9.07.

Jenny, B., Psychologin,
Workshop: Einführung in die Gruppentherapie für Jugendliche mit einem Asperger-Syndrom,
Akademie für Verhaltenstherapie für Kinder und Jugendliche, Zürich, 23.11.07.

Jenny, B., Psychologin,
Workshop: Gruppentherapie für Jugendliche mit Asperger-Syndrom oder Atypischem Autismus,
Autismus-Kongress 2007. Bremen (D), 19.-20.10.07.

Jenny, B., Psychologin,
Konzept und Einführung in die Gruppentherapie für Jugendlichen mit einem Asperger-Syndrom,
Autistische Störungen des Kindes- und Jugendalters: Der aktuelle Stand in Diagnose und Therapie.
Universität Basel, Basel, 19.1.07.

Jenny, B., Psychologin,
Gruppentherapie für Jugendliche mit einer Autismus Spektrum Störung,
Elternverein Kind Autismus. Zürich, 17.11.07.

Jenny, B., Psychologin,
Personzentrierten Gruppentherapie mit Kindern: Konzept und Evaluation,
Internationale Fachtagung Heilendes Spiel – Heilende Beziehung: Entwicklungen und Konzepte in der personzentrierten Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, Stuttgart (D), 17.3.07.

Kucian, K., wiss. Mitarbeiterin,
Non-symbolic Numerical Distance Effect in Children with and without pure Developmental Dyscalculia: a fMRI study,
Workshop: "Number, Space and Action", Universitäts-Klinikum RWTH, Aachen, (D) 23.-24.3.07.

La Marca, R., wiss. Mitarbeiter,
The relation of cortisol response to psychosocial stress situations in infancy and adolescence,
Annual Meeting of the Society of Behavioral Medicine, Washington D.C. (USA), 2007.

Maffezzoni, M., Dr., Psychologe,
Jugendalter, Pubertät und Adoleszenz: Eine normal-„verrückte“ Phase aus Sicht der Entwicklungspsychologie,

Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Fortbildung in der Klinik Schlössli, Oetwil am See (CH), 22.3.07.

Maffezzoni, M., Dr., Psychologe,
Selbstverletzendes Verhalten bei Jugendlichen: Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT),
Vortrag im Rahmen der internen Fortbildung der Wohngruppe TAU des Wohn- und Tageszentrums Heizenholz, Zürich, 3.7.07.

Maffezzoni, M., Dr., Psychologe,
Selbstverletzendes Verhalten bei Jugendlichen: Hintergründe und Hilfen im Umgang aus Sicht der Dialektisch Behavioralen Therapie,
Vortrag im Rahmen des gynäkologisch-endokrinologischen Kolloquiums der Klinik für Reproduktions-Endokrinologie des Universitätsspitals, Zürich, 11.10.07.

Maffezzoni, M., Dr., Psychologe,
Gesprächsführung mit Jugendlichen: Entwicklungspsychologie, Grundlagen und Fertigkeiten,
Workshop im Rahmen des Nachdiplomstudiengang für Nichtpsychologinnen und Nichtpsychologen in psychologischer Gesprächsführung und Beratung (1. Teil) an der Abteilung Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse der Universität, Zürich, 20.10.07.

Maffezzoni, M., Dr., Psychologe,
Gesprächsführung mit Jugendlichen: Entwicklungspsychologie, Grundlagen und Fertigkeiten,
Workshop im Rahmen des Nachdiplomstudiengang für Nichtpsychologinnen und Nichtpsychologen in psychologischer Gesprächsführung und Beratung (2. Teil) an der Abteilung Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse der Universität, Zürich, 24.11.07.

Maffezzoni, M., Dr., Psychologe,
Gesprächsführung mit Jugendlichen: Entwicklungspsychologie, Grundlagen und Fertigkeiten,
Workshop im Rahmen des Nachdiplomstudiengang für Nichtpsychologinnen und Nichtpsychologen in psychologischer Gesprächsführung und Beratung an der Abteilung Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse der Universität, Zürich, 27.10.07.

Maffezzoni, M., Dr., Psychologe,
Gesprächsführung mit Jugendlichen: Entwicklungspsychologie, Grundlagen und Fertigkeiten,
Workshop im Rahmen des Weiterbildungsprogramms in psychologischen Kompetenzen für Gesprächsführung und Beratung am Institut für Psychologie-Transfer (ipsyt), Zürich, Schweiz, 27.10.07.

Manetsch, M., Dr., Oberärztin,
Umgang mit Sexualität bei jugendlichen Migranten – Erfahrungen aus jugendforensischer Sicht,
22. Münchner Herbsttagung der Arbeitsgemeinschaft für Methodik und Dokumentation in der Forensischen Psychiatrie (AGFP), München (D), 12.10.07.

Manetsch, M., Dr., Oberärztin,
Sex und Gewalt unter Jugendlichen – Was können Eltern tun?
Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität. Fachstelle für Sexualpädagogik, Brugg, 9.5.07.

Manetsch, M., Dr., Oberärztin,
Sex und Gewalt unter Jugendlichen,
Bibliothekskommission Othmarsingen, Othmarsingen, 8.11.07.

Manetsch, M., Dr., Oberärztin,
Jugendliche Straftäter – fremd oder anders?
Workshop und Podiumsdiskussion, Jahresfachtagung Avenir Social, Sektion Zürich, Zürich, 11.06.07.

Maurer, U., Dr., wiss. Mitarbeiter
A neurophysiological measure of speech processing in kindergarten improves prediction of reading fluency in 2nd and 5th grade,
3rd ZIHP Symposium, Universität Zürich, 31.08.2007.

Maurer, U., Dr., wiss. Mitarbeiter,

A neurophysiological measure of speech processing in kindergarten improves prediction of reading fluency in 2nd and 5th grade,

16. DMM (Deutsches EEG/EP Mapping Meeting), Marburg (D), 20.10.07.

Maurer, U., Dr., wiss. Mitarbeiter,

A neurophysiological measure of speech processing in kindergarten predicts reading fluency in 2nd and 5th grade,

ZNZ Symposium, Zürich, 14.9.07.

Mc Loughlin, G., wiss. Mitarbeiterin,

ERP endophenotypes of adult ADHD,

47th annual SPR meeting, Savannah, Georgia (USA), 16.-21.10.07.

Mc Loughlin, G., wiss. Mitarbeiterin,

Error processing and conflict monitoring show evidence of familiarity in adult ADHD,

XV World Congress for Psychiatric Genetics, New York (USA), 7.-11.10.07.

Monteverde, D., Psychologin,

Diagnostik und Behandlung von jugendlichen Sexualstraftätern,

Weiterbildung im Sozialpädagogischen Zentrum Gfellergut, Zürich, 8.5.07.

Monteverde, D., Psychologin,

Diagnostik und Therapie von jugendlichen Sexualstraftätern an der Fachstelle für Kinder- und Jugendforensik,

Weiterbildung in der Durchgangsstation Winterthur DSW, Winterthur, 25.9.07.

Nguyen, T., Psychologin,

Attachment and stress reactivity - a longitudinal study,

Lizenzianden- und Doktoranden-Kongress LiDoKo. Universität Zürich, Zürich, 9.6.07.

Pauli, D., Oberärztin,

Motivation as a key factor in the treatment of adolescents with eating disorders,

European Council on Eating Disorders. Porto (P), 20.09.07.

Pauli, D., Oberärztin,

Psychische Störungen und Krisenbewältigung bei Kindern und Jugendlichen,

Kantonsschule Wetzikon, Wetzikon, 4.12.07

Pauli, D., Oberärztin,

Ernährung, Übergewicht, Essstörungen – Die Rolle der Familie und Interventionsmöglichkeiten,

Internationale Tagung Essstörungen des Expertennetzwerkes Essstörungen Schweiz, Bern, 8.11.07.

Pauli, D., Oberärztin,

Emotionen in der Entstehung und im Verlauf von Essstörungen, Fortbildungskolloquium der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich,

Fortbildungskolloquium der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich, Zürich, 24.10.07.

Pauli, D., Oberärztin,

Stolpersteine auf dem Weg zum Erwachsenwerden,

Hirzel, 30.01.07.

Pauli, D., Oberärztin,

Begutachtung und Anhörung,

Jugendforensikkurs der Schweizerischen Gesellschaft für Forensische Psychiatrie. Königsfelden, 15.11.07.

Prün, H., Leitende Ärztin,

Antipsychotika in der kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis,

Zürcher Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Zürich, 10.05.07.

Rothe, T., Psychologin,
Verhaltenstherapie mit dem ABA-Programm bei frühkindlichem Autismus,
Treffen der aba-parents, Zürich, 7. 9.07.

Rothe, T., Psychologin,
Intensive verhaltenstherapeutische Frühförderung bei Kindern mit frühkindlichem Autismus,
Workshop der Akademie für Verhaltenstherapie im Kindes- und Jugendalter (AVKJ), Zürich, 23.11.07.

Schulz, E., wiss. Mitarbeiter,
Semantic processing of dyslexic children: an ERP - fMRI study,
13th Annual Meeting of the Organization of Human Brain Mapping (HBM), Chicago (USA), 10-14.6.07.

Schulz, E., wiss. Mitarbeiter,
Multimodal brain mapping of impaired semantic processing in dyslexic children: developmental delay or deficit?
16. DMM (Deutsches EEG/EP Mapping Meeting), Marburg, 20.10.07.

Schulz, E., wiss. Mitarbeiter,
Multimodal brain mapping of impaired semantic processing in dyslexic children: developmental delay or deficit?
3rd ZIHP Symposium. Universität Zürich, Zürich, 31.8.07.

Schulz, E., wiss. Mitarbeiter,
Multimodal brain mapping of impaired semantic processing in dyslexic children: developmental delay or deficit?
ZNZ Symposium, Zürich, 14.9.07.

Schäffer, R., Dr., Oberärztin,
Differentielle Heilpädagogik: Psychische Behinderung,
Hochschule für Heilpädagogik, Zürich, 5.4.07.

Schäffer, R., Dr., Oberärztin,
Ablehnung und Entfremdung: Kinder in schwierigen Trennungssituationen,
Jugendforensiktage, Königsfelden, 16.11.07.

Schäffer, R., Dr., Oberärztin,
Der Struwwelpeter und die Kinderpsychiatrie,
KIWANIS Club Züriberg, Zürich, 8.2.07.

Steinhausen, H.-C., Professor,
The impact of co-existing problems,
39th International Danube Symposium. 1st International Congress on ADHD, Würzburg (D), 2.-5.6.07.

Steinhausen, H.-C., Professor,
Co-morbidity and course of ADHD,
39th International Danube Symposium. 1st International Congress on ADHD, Würzburg (D), 2.-5.6.07.

Steinhausen, H.-C., Professor,
Development and Outcome,
ADHD-Heterogeneity, Stockholm (S), 7.-8.5.07.

Steinhausen, H.-C., Professor,
Diagnostik bei Kindern und Jugendlichen,
ADHS - vom Kind zum Erwachsenen, München (D), 1.12.07.

Steinhausen, H.-C., Professor,
ADHS und Störungen des Sozialverhaltens,
ADHS und assoziierte Störungen, Köln (D), 29.9.07.

Steinhausen, H.-C., Professor,
ADHS und Störungen des Sozialverhaltens,
ADHS und assoziierte Störungen, Stuttgart (D), 3.11.07.

Steinhausen, H.-C., Professor,
ADHS-Therapie für mehr Lebensqualität,
ADHS-Gipfel 07, Hamburg (D), 11.3.07.

Steinhausen, H.-C., Professor,
ADHS über die Lebensspanne,
AWKV, Aus- und Weiterbildungseinrichtung für klinische Verhaltenstherapie, Kassel (D), 6.7.7.07.

Steinhausen, H.-C., Professor,
Symposium: Developmental Psychopathology of childhood and adolescents,
International Federation of Psychiatric Epidemiology, Göteborg (S), 3.-6.5.07.

Steinhausen, H.-C., Professor,
Prediction of psychiatric disorders by a parent behavior checklist in a community and a clinical sample,
International Federation of Psychiatric Epidemiology, Göteborg (S), 3.-6.5.07.

Steinhausen, H.-C., Professor,
Wie kann man Angst überwinden?
Kinderuniversität Zürich, Zürich, 23.5.07.

Steinhausen, H.-C., Professor,
Affektive Störungen im Kindes- und Jugendalter,
Klinik Schlössli, Oetwil a.S. (CH), 18.10.07.

Steinhausen, H.-C., Professor,
ADHD and the comorbidity with ASD,
Meetings of minds 2, Herning (DK), 9.2.07.

Steinhausen, H.-C., Professor,
Epidemiological research in child and adolescent psychiatry: still relevant?
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Zürich, 14.9.07.

Steinhausen, H.-C., Professor,
Ätiologie und Behandlung der Aufmerksamkeits-Defizit Hyperaktivitätsstörung,
Psychosomatische Klinik Bad Neustadt, Bad Neustadt (D), 26.9.07.

Steinhausen, H.-C., Professor,
ADHS – was ist in der Entstehung und Behandlung wissenschaftlich gesichert?
Psychosomatische Klinik Bad Neustadt, Bad Neustadt (D), 26.9.07.

Steinhausen, H.-C., Professor,
Epidemiologische Forschung – noch zeitgemäss?
State of the art Vorlesung. XXX. DGKJP Kongress, Aachen (D), 14.-17.3.07.

Studer N., Psychologin,
Intensive verhaltenstherapeutische Frühförderung bei Kindern mit autistischen Störungen,
HPS Dula Luzern. Luzern, 7.2.07.

Stüssi E., Psychologin,
Verhaltenstherapie für Kinder mit autistischen Störungen,
RGZ Pfäffikon. Pfäffikon, 18.9.07.

Titze, K., Dr., Psychologin,
Der Elternbildfragebogen für Kinder und Jugendliche (EBF-KJ) als diagnostisches Verfahren,
Pädagogische Hochschule (PH) Ludwigsburg, Reutlingen, 10.12.07.

- Valko, L., wiss. Mitarbeiterin,
Mapping familial aspects of brain functions in children and adults with and without ADHD,
16. DMM (Deutsches EEG/EP Mapping Meeting), Marburg, 20.10.07.
- Valko, L., wiss. Mitarbeiterin,
ERP-Mapping familiärer Aspekte verschiedener Gehirnfunktionen von Kindern und Erwachsenen mit und ohne ADHS,
16. DMM (Deutsches EEG/EP Mapping Meeting). Marburg, 20.10.07.
- Valko, L., wiss. Mitarbeiterin,
Mapping familial aspects of brain functions in children and adults with and without ADHD,
3rd ZIHP Symposium. Universität Zürich, Zürich, 31.08.07.
- Valko, L., wiss. Mitarbeiterin,
Mapping familial aspects of brain functions in children and adults with and without ADHD,
ZNZ Symposium. Zürich, 14.09.07.
- van der Mark, S., wiss. Mitarbeiterin,
Processing of pseudo-homophones and pseudo-words in dyslexic and normal reading children,
13th Annual Meeting of the Organization of Human Brain Mapping (HBM), Chicago (USA), 10-14.06.2007.
- van der Mark, S., wiss. Mitarbeiterin,
Functional activation, asymmetry and connectivity in a posterior region linked to orthography and dyslexia,
3rd ZIHP Symposium. Universität Zürich, Zürich, 31.08.2007.
- van der Mark, S., wiss. Mitarbeiterin,
Functional activation, asymmetry and connectivity in a posterior region linked to orthography and dyslexia,
ZNZ Symposium, Zürich, 14.10.07.
- von Aster, M., Professor,
Die Adaptation der ICF im psychosozialen Bereich,
5. Frühlingssymposium, Vivantes Klinikum Neukölln, Klassifikation und Dokumentation in der Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie, Berlin (D), 19.4. 07.
- von Aster, M., Professor,
Kinder mit Rechenstörungen – neue Forschungsergebnisse,
ADHS und Teilleistungsstörungen - ein medizinisches, ein psychologisches oder ein pädagogisches Problem? Evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Berlin (D), 9.3.07.
- von Aster, M., Professor,
Rechenstörungen,
Antrittsvorlesung anlässlich der Berufung zum Honorarprofessor, Institut für Psychologie der Universität Potsdam, Potsdam (D), 3.7.07.
- von Aster, M., Professor,
Rechenschwäche. Erscheinungsformen, Ursache, Hilfen,
Entwicklungspädiatrisches Symposium, Kantonsspital Münsterlingen, Klinik für Kinder und Jugendliche, Münsterlingen, 23.2.07.
- von Aster, M., Professor,
Rechenstörungen,
Fachtagung "Schule und Psychiatrie (SchuPs)", Landshut (D), 22.9. 07.
- von Aster, M., Professor,
Entwicklung numerischer Repräsentationen,
Gemeinsame Jahrestagung der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) und der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM), Humboldt-Universität, Berlin, 26.-29.3.07.

von Aster, M., Professor,
Number development and developmental dyscalculia: results from functional brain imaging,
Kongress SGPP und SGKJPP, Bern, 6.-7.9.07.

von Aster, M., Professor,
Klingelhose - Risiken und Chancen,
Symposium, Deutsches Kinder-Urologie-Zentrum, DRK Kliniken Berlin / Westend, Berlin, 23.5. 07.

von Aster, M., Professor,
Clinical Manifestations and Comorbidities of Developmental Dyscalculia: Conclusions for Developmental Theory,
Workshop: „Dyslexia - from Causal Research to the Implementation of Remedial Education Measures“,
Freie Universität Berlin, Berlin (D), 27.-28.4. 07.

Winkler Metzke C., Dr., wiss. Mitarbeiterin,
Prediction of psychiatric disorders by a parent behavior checklist in a community and a clinical sample,
International Federation of Psychiatric Epidemiology, Göteborg (S), 3.-6.5.07.

Winkler Metzke C., Dr., wiss. Mitarbeiterin,
Developmental Trajectories in Psychopathology from Adolescence to Young Adulthood – the Course of Internalizing and Externalizing Problems,
International Federation of Psychiatric Epidemiology, Göteborg (S), 3.-6.5.07.

Wolgensinger, E., Psychologin,
ADHS- eine Familienangelegenheit,
Elpos-Informationsabend, Zürich, 8.2.07.

Zulauf Logo, M., Dr., Leitende Psychologin,
Bindungstheorie, Bindungsdiagnostik und therapeutische Aspekte,
Seminartag „Theorie-Methoden-Technik“ am PTZ Cormann, Lindau, 29.9.07.

2.3 Forschungsdatenbank

Professur/Forschungsbereich: Steinhausen, H.-C.
Projektleiter/in: Brandeis, D.
Projekttitle: Developing neural specialization for print and dyslexia (LELE - "Lesenlernen")
Finanzquelle: SNF (Personen- und Projektförderung)
01.04.2005-31.03.2008
<http://www.research-projects.uzh.ch/p6527.htm>

Professur/Forschungsbereich: Steinhausen, H.-C.
Projektleiter/in: Brandeis, D.
Projekttitle: Dyslexia genes and neurobiological pathways (NEURODYS)
Finanzquelle: EU; FP6-NEURODYS of the European Commission
01.08.2006-31.07.2009
<http://www.research-projects.uzh.ch/p8093.htm>

Professur/Forschungsbereich: Steinhausen, H.-C.
Projektleiter/in: Brandeis, D.; Banaschewski, T.; Rothenberger, A. Rothenberger; Kuntsi, J.
Projekttitle: Multicenter ERP mapping of attention and control in ADHD subtypes (MUCHMAP, NeuroImage)
Finanzquelle: No project-specific funding
01.01.1995-31.07.2007
<http://www.research-projects.uzh.ch/p400.htm>

Professur/Forschungsbereich: Steinhausen, H.-C.
Projektleiter/in: Brandeis, D.; Drechsler, R.; Steinhausen, H.-C.
Projekttitle: Functional markers in adolescents psychotic patients

Finanzquelle: No project-specific funding

01.01.2002-31.12.2007

<http://www.research-projects.uzh.ch/p3112.htm>

Professur/Forschungsbereich: Steinhausen, H.-C.

Projektleiter/in: Drechsler, Renate; Rizzo, P.; Steinhausen, H.-C.

Projekttitle: Self-evaluation and self-concept in adults with ADHD/ADD

Finanzquelle: No project-specific funding

01.07.2003-31.05.2008

<http://www.research-projects.uzh.ch/p4445.htm>

Professur/Forschungsbereich: Steinhausen, H.-C.

Projektleiter/in: Drechsler, Renate; Steinhausen, H.-C.

Projekttitle: Executive disturbances in ADHD: Evaluative capacities and resource allocation in different behavioral domains.

Finanzquelle: SNF (Personen- und Projektförderung)

01.09.2002-31.05.2008

<http://www.research-projects.uzh.ch/p3156.htm>

Professur/Forschungsbereich: Steinhausen, H.-C.

Projektleiter/in: Jenny, B.; Goetschel, P.; Käppler, C.; Steinhausen, H.-C.

Projekttitle: Evaluation of group-therapies for children with externalizing and internalizing disorders

Finanzquelle: No project-specific funding

01.01.1998-31.12.2007

<http://www.research-projects.uzh.ch/p8668.htm>

Professur/Forschungsbereich: Steinhausen, H.-C.

Projektleiter/in: Jäncke, Lutz; Brandeis, Daniel; Drechsler, Renate

Projekttitle: Advanced Neurofeedback with direct training of specific brain regions in ADHD/ADD Adults and Children

Finanzquelle: EU; COST B27/ SBF

01.01.2007-31.12.2009

<http://www.research-projects.uzh.ch/p9936.htm>

Professur/Forschungsbereich: Steinhausen, H.-C.

Projektleiter/in: Steinhausen, H.-C.

Projekttitle: Efficacy of dialectical behavior therapy adapted for impulsive and suicidal adolescents at the Department of Child and Adolescent Psychiatry in Zurich

Finanzquelle: No project-specific funding

01.01.2005-31.08.2009

<http://www.research-projects.uzh.ch/p8050.htm>

Professur/Forschungsbereich: Steinhausen, H.-C.

Projektleiter/in: Steinhausen, H.-C.

Projekttitle: Genetic and clinical investigations in child and adolescent psychiatric disorder

Finanzquelle: No project-specific funding

01.01.2001-31.08.2008

<http://www.research-projects.uzh.ch/p2375.htm>

Professur/Forschungsbereich: Steinhausen, H.-C.

Projektleiter/in: Steinhausen, H.-C.

Projekttitle: International Multi-Center ADHD Project

Finanzquelle: Others; National Institute of Mental Health (NIMH), USA

01.01.2003-30.06.2007

<http://www.research-projects.uzh.ch/p3314.htm>

Professur/Forschungsbereich: Steinhausen, H.-C.
Projektleiter/in: Steinhausen, H.-C.; Brandeis, D.; Drechsler, R.
Projekttitle: The course of hyperkinetic disorders in childhood and adolescence. A developmental-behavioral, neuropsychological, and neurophysiological study
Finanzquelle: No project-specific funding
01.10.1995-31.08.2008
<http://www.research-projects.uzh.ch/p404.htm>

Professur/Forschungsbereich: Steinhausen, H.-C.
Projektleiter/in: Steinhausen, H.-C.; Pauli, Dagmar
Projekttitle: Motivations, attitudes, self-related cognitions, and social support in adolescents with eating disorders
Finanzquelle: No project-specific funding
01.07.2005-31.08.2008
<http://www.research-projects.uzh.ch/p8539.htm>

Professur/Forschungsbereich: Steinhausen, H.-C.
Projektleiter/in: Steinhausen, H.-C.; Winkler Metzke, C.
Projekttitle: Mental health and psychiatric disorders in adolescence. An epidemiological and developmental psychopathological study
Finanzquelle: No project-specific funding
01.04.1993-31.12.2008
<http://www.research-projects.uzh.ch/p338.htm>

Professur/Forschungsbereich: Steinhausen, H.-C.
Projektleiter/in: von Aster, M.
Projekttitle: Development of diagnostic instruments for number processing and calculation in children
Finanzquelle: No project-specific funding
01.01.1993-31.12.2008
<http://www.research-projects.uzh.ch/p2756.htm>

Professur/Forschungsbereich: Steinhausen, H.-C.
Projektleiter/in: von Aster, M.; Weinhold Zulauf, M.
Projekttitle: Bilingual scholastic development: chances and risks
Finanzquelle: Foundation; Lakeside Bilingual Dayschool Zurich
01.01.2000-31.12.2008
<http://www.research-projects.uzh.ch/p2767.htm>

3 Lehre

3.1 Innovative Lehrveranstaltungskonzepte

Das ZKJP ist im Rahmen der Ausbildung von Medizinstudenten sowie von Psychologen und Pädagogen tätig. Sämtliche Veranstaltungen werden didaktisch durch Materialien unterstützt, die von der Website des ZKJP abgeladen werden können (<http://www.kjpd.unizh.ch/pdf/stud/>). Der Einsatz von E-Learning erhält einen zunehmenden Stellenwert. Das ZKJP erhielt Mittel von der Medizinischen Fakultät zugesprochen, die für die Entwicklung eines Moduls über ADHS für Studierende verwendet werden.

Im Rahmen der Ausbildung für Medizinstudenten wurden parallel im reformierten Studiengang der Themenblock „Psyche und Verhalten“ sowie das 4. und 6. Studienjahr gemäss altem Studiengang unterrichtet. Ferner ist das ZKJP mit der Abteilung Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters für die Ausbildung von Studierenden der Fakultät Phil. I, insbesondere Studierende der Psychologie (speziell Klinische Psychologie und Angewandte Psychologie) und der Pädagogik (speziell Sonderpädagogik) tätig und vermittelt Wissen und Können für die Berufsarbeit mit Kindern und Jugendlichen, die psychisch krank sind bzw. Entwicklungsstörungen aufweisen. In dieser Nebenfachausbildung sind gegenwärtig

389 Studierende eingeschrieben. Landesweit handelt es sich um ein Angebot, das für die psychosoziale Versorgung von Kindern und Jugendlichen von grosser Bedeutung ist. Dieser Studiengang wurde wegen der Umstellung auf die Bologna-Reform letztmalig im Wintersemester 2006 gestartet und wird voraussichtlich im Wintersemester 2010/11 auslaufen.

3.2 Qualitätssicherung in der Lehre

Die Ausbildung legt Wert darauf, eine verbindende Stellung zwischen Medizin und Psychologie bzw. Pädagogik einzunehmen und theoretisches Wissen praxisrelevant zu vermitteln. Die Abteilung PpKJ ist Teil des Zentrums für Kinder- und Jugendpsychiatrie (ZKJP) und bildet kein selbstständiges Institut. Die Lehre verbindet Vorlesungen mit Vertiefungsseminaren, die durch klinisch erfahrene Dozenten vermittelt werden, um somit hohe Praxisrelevanz zu gewährleisten. In den Vorlesungen dienen Patientenvorstellungen dem gleichen Ziel. Im Nebenfachstudium werden auch Evaluationen der Veranstaltungen durchgeführt.

In der Abteilung PPKJ werden alle Veranstaltungen des Curriculums im Basis- und Klinischen Teil mit einem gemeinsam mit der Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik (AFH) der Universität Zürich entwickelten Fragebogen seit mehreren Semestern systematisch evaluiert. Die insgesamt sehr positiven Rückmeldungen fliessen fortlaufend in die weiteren Planungen des Lehrangebots ein.

4 Weiterbildung/Fortbildung

Im Rahmen eines strukturierten Curriculums werden Assistenzärzte zu Spezialärzten für Kinder- und Jugendpsychiatrie (FMH) weitergebildet. Es umschliesst die theoretische und praxisbezogene Unter- richtung in allen fachspezifischen Aspekten der Diagnostik und Therapie psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter, Grundkurse der Testpsychologie sowie Psychotherapieseminare ein-schliesslich Therapiekontrollen und Supervision. Schwerpunkte der psychotherapeutischen Weiter- bildung liegen bei den Ansätzen der personenzentrierten Psychotherapie und der Verhaltenstherapie.

Weitere Fortbildungsveranstaltungen gelten den im KJPD beschäftigten Psychologen sowie Angehö- rigen therapeutischer Berufe. Schliesslich werden auch Fortbildungsveranstaltungen für Kinder- und Ju- gendpsychiater in freier Praxis sowie für Angehörige ausgrenzender Berufsgruppen durchgeführt. Die- sem Auftrag sind auch die jährlich stattfindenden Symposien verbunden. Das 19. Zürcher Kinder- und Jugendpsychiatrie Symposium im Jahr 2007 stand unter dem Titel „Autismus-Spektrum-Störungen“. Ferner wurden in Kooperation mit der Akademie für Verhaltenstherapie im Kindes- und Jugendalter (AV- KJ) Workshops zu speziellen therapeutischen Interventionen durchgeführt.

Das ZKJP mit der Abteilung für Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters ist ferner an der Psychotherapie-Nachdiplomausbildung der Abteilung Klinische Psychologie (Universität Zürich) sowie an der Weiterbildung am Heilpädagogischen Seminar Zürich beteiligt. Im Rahmen der postgradualen Fortbildung werden niedergelassene Kinder- und Jugendpsychiater durch das ZKJP fortgebildet.

5 Nachwuchsförderung

5.1 Standortbestimmung

Im Berichtszeitraum wurden 4 Lizentiatsarbeiten in der Phil. I Fakultät und 2 Dissertationen in der Medizi- nischen Fakultät abgeschlossen. In der Forschungsabteilung arbeiteten Studierende und Postgraduierte im Rahmen von Projekten mit, die durch den SNF und das NIMH (USA) gefördert wurden. Ferner wur- den längere Forschungspraktika realisiert. Schliesslich wurden im KJPD 9 Postgraduiertenstellen für einjährige Qualifikationen im Bereich der klinischen Psychologie fortgeführt.

5.2 Durch Drittmittel geförderte Nachwuchskräfte am Institut

Brem, S., Dr., wiss. Mitarbeiter,

Developing neural specialization for print and dyslexia; Graphogame: Training grapheme-phoneme correlations with a child-friendly computer game in preschool children with familial risk of dyslexia, SNF, 01.04.2005-31.03.2008

Liechti, M., wiss. Mitarbeiter,

Advanced neurofeedback with direct training of specific brain regions in ADHD adults and children, SBF / COST B27, 01.01.2007-31.12.2010

Maurer, U., Dr., wiss. Mitarbeiter,

Dyslexia genes and neurobiological pathways, EU-FP6, 01.08.2006-31.07.2008

Schulz, E., wiss. Mitarbeiter,

Developing neural specialization for print and dyslexia; Graphogame: Training grapheme-phoneme correlations with a child-friendly computer game in preschool children with familial risk of dyslexia, SNF, 01.04.2005-31.03.2008

Valko, L., wiss. Mitarbeiter,

Multilevel family assessment of ADHD (MFAA), SNF, 01.04.2005-31.03.2008

5.3 Durch Drittmittel geförderte Nachwuchskräfte im Ausland

5.4 Durch Forschungskredit der Universität Zürich geförderte Nachwuchskräfte

6 Gleichstellung der Geschlechter

Der Anteil der in der Weiterbildung sowie Versorgung tätigen Frauen ist im KJPD mit etwa zwei Drittel der Beschäftigten relativ hoch. Eine beträchtliche Anzahl von Teilzeitstellen fördert diesen Umstand. Auch unter den wissenschaftlichen Mitarbeitern der Forschungsabteilung ist der Geschlechteranteil ausgewogen.

Das Nebenfach der PpKJ wird vorwiegend von Frauen gewählt. Frauenspezifische Fragestellungen sowohl im Hinblick auf die Berufsrolle wie auch auf die fachspezifischen Fragen nehmen in der Ausbildung und in Diskussionen mit Studierenden, insbesondere auch mit Lizentiandinnen/ Lizentianden und Dissertantinnen/ Dissertanten breiten Raum ein. Dementsprechend werden auch häufig in Lizentiatsarbeiten und Dissertationen Fragen bearbeitet, die für die Stellung der Frau eine besondere Relevanz haben.

7 Dienstleistungen

7.1 Dienstleistungen innerhalb der Universität

Im Rahmen des von derzeit 389 Studierenden gewählten Nebenfachs der Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters werden individuell Studienberatung und Studienbegleitung durchgeführt. Prof. Steinhäuser hat im Sommersemester eine dritte äusserst erfolgreiche Vorlesung an der Kinderuniversität gehalten.

7.2 Dienstleistungen zugunsten anderer Forschungs- und Bildungsinstitutionen

Prof. Steinhausen entwickelte und koordinierte gemeinsam mit internationalen Fachkollegen Fortbildungsveranstaltungen im In- und Ausland als Mitglied des Steering Committee des European Interdisciplinary Network on ADHD Quality Assurance (EINAQ) sowie des Deutschen Interdisziplinären Netzwerks für ADHS Qualitätssicherung (INAQ). Bei diesen Veranstaltungen wirkte er auch als Referent mit. Ferner war er Steering Committee Member und Co- Projektleiter im NCCR-Project "Swiss Epidemiological Study of Adjustment and Member Health (SESAM)" an der Universität Basel. Ausserdem setzte er seine Kooperation im European Network on Hyperkinetic Disorders (ENNETHYDIS) fort, das neben einem Forschungsverbund auch mit Europäischen Behandlungsleitlinien für Hyperkinetische Störungen hervorgetreten ist, an denen er als Autor mitwirkte.

Lic. phil. S. Eschmann war Mitglied des Vorstandes des Kantonalverbandes der Zürcher Psychologinnen und Psychologen (Züpp).

7.3 Dienstleistungen zugunsten der Öffentlichkeit

Hierzu zählen in erster Linie die Leistungen im Rahmen der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung des Kantons Zürich. Der KJPD hat im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie angesichts der noch relativ kleinen Zahl von Tätigen in der Privatpraxis eine Schlüsselstellung inne. Neben der direkten Patientenversorgung findet in allen Regionen Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von Weiterbildungsveranstaltungen sowie eine intensive Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Trägern der psychosozialen Versorgung für Kinder und Jugendliche statt.

Ferner werden auch die steigenden Anfragen der Medien im Rahmen der Möglichkeiten beantwortet. Ebenso wird die Öffentlichkeit über wichtige Ereignisse und Inhalte der Weiterbildung und der Forschung über die Presse informiert. Schliesslich werden in beträchtlichem Umfang Beiträge zu Fachkonferenzen auf nationaler und internationaler Ebene sowie Vorträge für Fachleute und Laien geleistet.

7.4 Begutachtung von Publikationen und Forschungsvorhaben (Peer Review)

Prof. Steinhausen war Associate Editor der Acta Psychiatrica Scandinavica. Ferner gehörte er im Berichtsraum dem Editorial Board der folgenden Zeitschriften an, für die er begutachtend tätig war:

- European Archives of Psychiatry and Clinical Neurosciences, 1986 -
- Child Psychiatry and Human Development, 1989 -
- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie, 1989 -
- Verhaltenstherapie, 1991 -
- Kindheit und Entwicklung, 1996 -
- International Journal of Eating Disorder, 1996 -
- Journal of Youth and Adolescence, 1998 - 2007
- Journal of Child Psychology and Psychiatry 1999 -
- Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie 1999 -
- Eating Behaviors 2000 –
- Info Neurologie and Psychiatrie 2003 -
- Child and Adolescent Psychiatry and Mental Health, 2007 -

Für zahlreiche andere Zeitschriften verfasste er weitere peer reviews. Ausserdem war er im Committee der International Federation of Psychiatric Epidemiology (IFPE) tätig. Als wissenschaftlicher Gutachter war er für die Deutsche Forschungsgesellschaft und den Schweizerischen Nationalfonds für die wissenschaftliche Forschung, die Schweizerische Anorexia Nervosa Stiftung, die Alberta Heritage Foundation for Medical Research (Canada) und für verschiedene internationale Universitäten tätig. Schliesslich fungierte er als Präsident der Akademie für Verhaltenstherapie im Kindes- und Jugendalter (AVKJ) sowie als Berater im Vorstand der Tourette Gesellschaft Schweiz, einer Selbsthilfegruppe.

Prof. Dr. Brandeis war im Berichtsraum im Beirat von Brain Topography sowie des International Journal of Psychophysiology und als Gutachter für weitere wissenschaftliche Zeitschriften sowie Einrichtungen der Forschungsförderung einschliesslich des SNF und der DFG tätig.

7.5 Klinische Dienstleistungen

Die primäre Aufgabe des ZKJP besteht in der ambulanten, teilstationären und stationären kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung der Bevölkerung der Stadt Zürich. Im Rahmen dieser Versorgung werden Hilfen für Eltern, Kinder und Jugendliche bei psychischen, familiären, erzieherischen und sozialen Problemen sowie bei kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen geleistet.

Das Angebot umschliesst medizinische und psychologische Abklärungen sowie Beratungen und Therapien. Ferner werden Dienstleistungen im Rahmen von Konsiliardiensten für andere Kliniken, psychosoziale Beratungseinrichtungen sowie Institutionen der ausserfamiliären Erziehung erbracht, zivilrechtliche Gutachten für Gerichte und Versicherungen erstellt und präventive Aktivitäten in Verbindung mit anderen Institutionen geleistet.

In der Abteilung für Kinder- und Jugendforensik werden Dienstleistungen für die Justiz erbracht, die sich auf die strafrechtliche Begutachtung von Kindern und Jugendlichen, therapeutische Angebote für jugendliche Straftäter und Konsiliarleistungen für Gefängnisse und Arbeitserziehungsanstalten erstrecken.

8 Aussenbeziehungen

8.1 Sokrates/Erasmus

8.2 Regelmässige Zusammenarbeit

Georg-August-Universität Göttingen, Göttingen, Deutschland, Europa
Planung und Durchführung von neurowissenschaftlichen und genetischen Multicenterstudien mit Schwerpunkt ADHD

University of Jyväskylä, Jyväskylä, Finnland, Europa
Graphogame Project: Neuroimaging of grapheme-phoneme training effects in Kindergarten.

Universität Ulm, Ulm, Deutschland, Europa
Gemeinsames Forschungsprojekt, parallele Datenerhebung an 2 Probandengruppen, Vergleich der Befunde.

Weill Medical College of Cornell University, New York, USA, Nordamerika
Gemeinsame sprachvergleichende neurophysiologische Studien zu Sprachentwicklung, Schriftlernen und Dyslexie

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim, Deutschland, Europa
Multicenter Studien zu Neurophysiologie und Genetik von ADHS und externalisierenden Störungen

8.3 Fachkooperationen

Partneruniversität	SM IN	SM OUT	DM	Forschung
SUNY Upstate Medical University, Syracuse, NY, USA, Nordamerika				Ja

SM=Studierendenmobilität, DM=Dozierendenmobilität

8.4 Memorandum of Understanding

8.5 Netzwerke

8.6 Forschungsaufenthalte von Institutsangehörigen an anderen Forschungsinstitutionen

Maurer, U., Dr. wiss. Mitarbeiter,
Sackler Institut, Cornell University, New York,
Lesestudien, 01.01.2005-30.04.2008

8.7 Forschungsaufenthalte von Angehörigen anderer Forschungsinstitute am Institut

Bach, S., wiss. Mitarbeiterin,
Universität Jyväskylä,
Graphogame Studie,
01.01.2007-31.12.2008

Brem, S., Dr., wiss. Mitarbeiterin,
Universität Jyväskylä,
Graphogame Studie,
01.04.2005-30.08.2008

8.8 Gastvorträge von Angehörigen anderer Forschungsinstitutionen am Institut

Bartholdi, D., Dr.,
Institut für Medizinische Genetik, Universität Zürich
Indikation zur genetischen Beratung und Abklärung.

Braun-Scharm, H., PD Dr.,
Virngrund-Klinik Ellwangen (D),
Therapie bei Selektivem Mutismus.

Braun-Scharm, H., PD Dr.,
Virngrund-Klinik Ellwangen (D),
Aktuelle empirisch-praktische Aspekte der Psychopharmakologie, insbesondere schizophrene und bipolare Störungen.

Caflich, C., Dr., Lehrbeauftragter,
Universität Zürich, Psychiatrische Universitätsklinik,
Cannabisabusus - Beratung und Behandlung.

Grob, A., Prof. Dr,
Universität Basel,
IDS-Intelligence and Development Scales.

Korebrits, A., Prof. Dr.,
Universität Maastricht (NL),
Forensische Kinder- und Jugendpsychiatrie in den Niederlanden -Praxis und Forschung.

Schaub, M., Dr.,
Universität Zürich, Psychiatrische Universitätsklinik,
Cannabisabusus - Beratung und Behandlung.

Sälke-Kellermann, R., Dr. med.,
Schweizerische Epilepsie-Klinik, Zürich,
Epilepsie und Komorbiditäten im Kindes- und Jugendalter.

Ziegenhain, U., PD Dr.,

Universität Ulm (D).

Frühe Bindungsförderung: Prävention von Vernachlässigung und Misshandlung und Interventionen bei Familien in Hochrisikokonstellationen.

8.9 Doppeldoktorate

9 Wissens- und Technologietransfer

9.1 Patentanmeldungen

9.2 Neue Lizenzverträge oder Abtretungsvereinbarungen

9.3 Firmengründungen

10 Akademische Selbstverwaltung

11 Publikationen

11.1 Bücher (Papier und elektronisch)

Monografien

Brezinka, V., Götz, U., Suter, B., (2007): Serious Game Design für die Psychotherapie, Zürich, edition cyberfiction.

Einfeld, S., Tonge, B., Steinhausen, H.-C., (2007): Verhaltensfragebogen bei Entwicklungsstörungen, Göttingen, Hogrefe.

Sarimski, K., Steinhausen, H.-C., (2007): Geistige Behinderung und schwere Entwicklungsstörungen. Kinder-Diagnostik-System (KIDS), Band 2 (M. Döpfner und H.-C. Steinhausen, Hrsg.). Göttingen, Hogrefe.

Dissertationen

Bigler, Sandra Brigitte (2007): Klinische und soziodemographische Merkmale bei Autismus-Spektrum-Störungen in einer Inanspruchnahmepopulation Zürich

Referent/in: Steinhausen, Hans-Christoph

Universität Zürich, Medizinische Fakultät

Maillou, Julia (2007): The competence and communication skills of medical practitioners: do patient variables influence patient ratings? Zürich

Referent/in: Steinhausen, Hans-Christoph

Universität Zürich, Medizinische Fakultät

11.2 Beiträge in Zeitschriften oder Büchern (Papier und elektronisch)

Originalarbeiten (referiert)

- Andreou, P., Neale, B. M., Chen, W., Christiansen, H., Gabriels, I., Heise, A., Meidad, S., Müller, U. C., Uebel, H., Banaschewski, T., Manor, I., Oades, R., Roeyers, H., Rothenberger, A., Sham, P., Steinhausen, H.-C., Asherson, P., Kuntsi, J., (2007): Reaction time performance in ADHD: improvement under fast-incentive condition and familial effects. In: *Psychological medicine* 37, 1703-1716.
- Asherson, P., Brookes, K., Franke, B., Chen, W., Gill, M., Ebstein, R., Buitelaar, J., Banaschewski, T., Sonuga-Barke, E., Eisenberg, J., Manor, I., Miranda, A., Oades, R. D., Roeyers, H., Rothenberger, A., Sergeant, J., Steinhausen, H.-C., Faraone, S. V., (2007): Confirmation that a specific haplotype of the dopamine transporter gene is associated with combined-type ADHD. In: *The American journal of psychiatry* 164, 674-677.
- Blau, V., Maurer, U., Tottenham, N., McCandliss, B., (2007): The face-specific N170 component is modulated by emotional facial expression. In: *Behavioral and brain functions* 3, 7.
- Brem, S., Bucher, K., Halder, P., Summers, P., Dietrich, T., Martin, E., Brandeis, D., (2007): Evidence for developmental changes in the visual word processing network beyond adolescence. In: *NeuroImage* 29, 822-837.
- Drechsler, R., Straub, M., Doehnert, M., Heinrich, H., Steinhausen, H.-C., Brandeis, D. (2007): Emotionsverarbeitung. In: L. Kaufmann, H.-C. Nürk, K. Konrad und K. Willmes (Hrsg.), *Kognitive Entwicklungsneuropsychologie*, Göttingen, Hogrefe, 321-343.
- Drechsler, R., Straub, M., Doehnert, M., Heinrich, H., Steinhausen, H.-C., Brandeis, D. (2007): Exekutive Funktionen. Übersicht und Taxonomie. In: *Zeitschrift für Neuropsychologie* 18, 233-248.
- Drechsler, R., Straub, M., Doehnert, M., Heinrich, H., Steinhausen, H.-C., Brandeis, D., (2007): Controlled evaluation of a neurofeedback training of slow cortical potentials in children with Attention Deficit/Hyperactivity Disorder (ADHD) In: *Behavioural and brain functions* 3, 35.
- Eschmann, S., Weber Häner Y., Steinhausen, H.-C., (2007): Die Prävalenz psychischer Störung bei Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung soziodemografischer Merkmale – Übersicht und Forschungsnotwendigkeiten. In: *Zeitschrift für klinische Psychologie und Psychotherapie* 36, 270-279.
- Gelhaar, T., Seiffge-Krenke, I., Borge, A., Cicognani, E., Cunha, M., Loncaric, D., Macek, P., Steinhausen, H.-C., Winkler Metzke, C., (2007): Adolescent coping with everyday stressors: A seven-nation study of youth from central, eastern, southern, and northern Europe. In: *The European journal of developmental psychology* 4, 129-156.
- Halder, P., Brem, S., Bucher, K., Boujraf, S., Summers, P., Dietrich, T., Kollias, S. S., Martin, E., Brandeis, D., (2007): Electrophysiological and hemodynamic evidence for late maturation of hand force control under visual feedback. In: *Human brain mapping* 28, 69-84.
- Ikonomidou, C., Scheer, I., Wilhelm, T., Juengling, F. D., Titze, K., Stöver, B., Lehmkuhl, U., Koch, S., Kassubek, J., (2007): Brain morphology alterations in the basal ganglia and the hypothalamus following prenatal exposure to antiepileptic drugs. In: *European journal of paediatric neurology* 11, 297-301.
- Ivanova, M., Achenbach, T., M., Dumenci, L., Rescorla, L. A., Almqvist, F., Bilenberg, N., Bird, Broberg, A. G., H., Dobrean, A., Döpfner, M., Erol, N., Forns, M., Hannesdottir, H., Kanbayashi, Y., Lambert, M., Leung, P., Minaei, A., Mulatu, M., Novik, T., Oh, K.-J., Roussos, A., Sawyer, M., Simsek, Z., Steinhausen, H.-C., Winkler Metzke, C., Weintraub, S., Wolancyk, T., Zilber, N., Zukauskiene, R., Verhulst, F., (2007): The Generalizability of the Youth Self-Report Syndrome Structure in 23 Societies. In: *Journal of consulting and clinical psychology* 75, 729-738.
- Ivanova, M., Achenbach, T., M., Dumenci, L., Rescorla, L. A., Almqvist, F., Bilenberg, N., Bird, H., Chen, W. J., Dobrean, A., Döpfner, M., Erol, N., Fombonne, E., Fonseca, A. C., Frigerio, A., Grietens, H., Hannesdottir, H., Kanbayashi, Y., Lambert, M., Larsson, B., Leung, P., Liu, X., Minaei, A., Mulatu, M., Novik, T., Oh, K.-J., Roussos, A., Sawyer, M., Simsek, Z., Steinhausen, H.-C., Winkler Metzke, C., Wolancyk, T.,

- Yang, H.-J., Yang, H.-J., Zilber, N., Zukauskienė, R., Verhulst, F., (2007): Testing the 8-Syndrome Structure of the CBCL in 30 Societies. In: *Journal of clinical child and adolescent psychology* 36, 405-417.
- Lasky-Su, J., Banaschewski, T., Buitelaar, J., Franke, B., Brookes, K., Sonuga-Barke, E., Ebstein, R., Eisenberg, J., Gill, M., Manor, I., Miranda, A., Mulas, F., Oades, R. D., Roeyers, H., Rothenberger, A., Sergeant, J., Steinhausen, H.-C., Taylor, E., Zhou, K., Thompson, M., Asherson, P., Faraone, S. V., (2007): Partial replication of a DRD4 association in ADHD individuals using a statistically derived quantitative trait for ADHD in a family-based association test. In: *Biological psychiatry* 62, 985-990.
- Mandelkow, H., Halder, P., Brandeis, D., Soellinger, M., de Zanche, N., Boesiger, P., (2007): Heart beats Brain: The problem of detecting alpha waves by neuronal current imaging in joint EEG-MRI experiments. In: *NeuroImage* 37, 149-163.
- Maurer, U., Brem, S., Bucher, K., Kranz, F., Benz, R., Steinhausen, H.-C., Brandeis, D., (2007): Impaired tuning of a fast occipito-temporal response for print in dyslexic children learning to read. In: *Brain* 13, 3200-3210
<http://brain.oxfordjournals.org>
- Rescorla, L., Achenbach, T., Ivanova, M. Y., Dumenci, L., Almqvist, F., Bilenberg, N., Bird, H., Broberg, A., Domuta, A., Döpfner, M., Erol, N., Fornas, M., Hannesdottir, H., Kanbayashi, Y., Lambert, M. C., Leung, P., Minaei, A., Mulatu, M. S., Novik, T., Oh, K.-J., Roussos, A., Sawyer, M., Simsek, Z., Steinhausen, H.-C., Weintraub, S., Winkler Metzke, C., Wolanczyk, T., Zilber, N., Zukauskienė, R., Verhulst, F., (2007): Epidemiological Comparisons of Problems and Positive Qualities, Reported by Adolescents in 24 countries. In: *Journal of consulting and clinical psychology* 75, 351-358.
- Rescorla, L., Achenbach, T., Ivanova, M. Y., Dumenci, L., Almqvist, F., Bilenberg, N., Bird, H., Chen, W., Dobrean, A., Döpfner, M., Erol, N., Fombonne, E., Fonseca, A., Frigerio, A., Grietens, H., Hannesdottir, H., Kanbayashi, Y., Lambert, M., Larsson, B., Leung, P., Liu, X., Minaei, A., Mulatu, M. S., Kovik, T., S., Oh, K.-J., Roussos, A., Sawyer, M., Simsek, Z., Steinhausen, H.-C., Weintraub, S., Weisz, J., Winkler Metzke, C., Wolanczyk, T., Yang, H.-J., Zilber, N., Zukauskienė, R., Verhulst, F., (2007): Behavioral and Emotional Problems Reported by parents of children ages 6 to 16 in 31 societies. In: *Journal of emotional and behavioral disorders* , 130-143.
- Schneider, G., Paus, T.C., Kullak-Ublick G.A., Meier P.J., Wienker T.F., Lang T., van de Vondel, P., Sauerbruch, T., Reichel, C., (2007): Linkage Between a New Splicing Site Mutation in the MDR3 alias ABCB4 Gene and Intrahepatic Cholestasis of Pregnancy. In: *Hepatology* 45, 150-158.
- Spohr, H.-L., Willms, J., Steinhausen, H.-C., (2007): Fetal Alcohol Spectrum Disorders in Young Adulthood. In: *The journal of pediatrics* 150, 175-179.
- Steinhausen, H.-C., Blattmann, B., Pfund, F., (2007): Developmental outcome in children with intrauterine exposure to substances. In: *European Addiction Research* 13, 94-100.
- Steinhausen, H.-C., Eschmann, S., Winkler Metzke, C., (2007): Continuity, psychosocial correlates, and outcome of problematic substance use from adolescence to young adulthood in a community sample. In: *Child and adolescent psychiatry and mental health* , 1-12.
- Steinhausen, H.-C., Haslimeier, C., Winkler Metzke, C., (2007): Psychosocial factors in adolescent and young adult self-reported depressive symptoms: causal or correlational associations? In: *Journal of youth and adolescence* 36, 89-100.
- Steinhausen, H.-C., Winkler Metzke, C., (2007): Continuity of functional somatic symptoms from late childhood to young adulthood in a community sample. In: *Journal of child psychology and psychiatry* 48, 508-513.
- Stiefel D., Copp AJ, Meuli M., (2007): Fetal Spina bifida in a mouse model: loss of neural function in utero. In: *Journal of neurosurgery* 106 (3 Suppl), 213-221.
- Stiefel D., Meuli M., (2007): Scanning electron microscopical analysis of murine myelomeningocele before birth. In: *Journal of pediatric surgery* 42, 1561-1565.

Titze, K., Helge, H., Koch, S., Lehmkuhl, U., Rauh, H., Steinhausen, H.-C., (2007): Psychische und familiäre Risiken für Kinder von Frauen mit Epilepsie? Ergebnisse einer Längsschnittstudie. In: *Journal of pediatric surgery* 20, 34-40.

Titze, K., Koch, S., Helge, H., Lehmkuhl, U., Rauh, H., Steinhausen, H.-C., (2007): Prenatal and familial risks of children born by epileptic mothers: long term effects on the cognitive development. In: *Developmental medicine and child neurology* 50, 117-122(6).

von Aster, M. G., Schweiter, M., Weinhold Zulauf, M., (2007): Rechenstörungen bei Kindern: Vorläufer, Prävalenz und psychische Symptome. In: *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und pädagogische Psychologie* 39, 85-96.

von Aster, M. G., Shalev, R., (2007): Number development and developmental dyscalculia. In: *Developmental medicine and child neurology* 49, 868-873.

Wiefel, A., Titze, K., Kuntze, L., Winter, M., Seither, C., Witte, B., Lenz, K., Grütters, A., Lehmkuhl, U., (2007): Diagnostik und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten bei Säuglingen und Kleinkindern von 0 bis 5 Jahren. In: *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie* 56, 59-81.

Weitere Beiträge (referiert)

Banaschewski, T., Brandeis, D., (2007): Annotation: What electrical brain activity tells us about brain function that other techniques cannot tell us: a child psychiatric perspective. In: *Journal of child psychology and psychiatry* 48, 415-435.

Steinhausen, H.-C., (2007): Intelligenzminderung (F70-79) und grenzwertige Intelligenz. In: Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie u.a., Leitlinien zu Diagnostik und Therapie von psychischen Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter, 3. Auflage, Köln, Deutscher Ärzteverlag, 179-188.

Steinhausen, H.-C., (2007): Longitudinal perspectives, outcome and prognosis, In: Jaffa, T., Mc Demott, B., *Eating disorders in Children and Adolescents*, Cambridge, Cambridge University Press, 279-202.

Stiefel D., Petzold A., (2007): H2O Coma. In: *Neurocritical care* 6, 67-71.

von Aster, M. G., (2007): Umschriebene Rechenstörung, In: B. Herpertz-Dahlmann, F. Resch, M. Schulte-Markwort & A. Warnke, *Lehrbuch der Entwicklungspsychiatrie*, 2. Auflage, Stuttgart, Schattauer Verlag, 590-600.

Weitere Beiträge (nicht referiert)

Bessler, C., (2007): Junge Täter, junge Opfer. In: *Schweizerische Zeitschrift für Kriminologie*, (2), 27-38.

Bessler, C., (2007): Minderjährige Sexualstraftäter untersuchen und beurteilen, In: *Schweizer Zeitschrift für Psychiatrie & Neurologie* (1), 33 – 38.

Brezinka V., L. Hovestadt, (2007): Serious Games can Support Psychotherapy in Children and Adolescents, In: A. Holzinger, *HCI and Usability for Medicine and Health Care*, Lecture Notes in Computer Science 4799, Berlin, Springer, 357-365.

Brezinka, V., (2007): Das Zauberschloss - zur Medienrezeption eines verhaltenstherapeutischen Computerspiels. In: V. Brezinka, U. Götz, B. Suter, *Serious Game Design für die Psychotherapie*, Zürich, 73-79.

Brezinka, V., (2007): Schatzsuche – ein Computerspiel zur Unterstützung der kognitiv-verhaltenstherapeutischen Behandlung von Kindern. In: *Verhaltenstherapie* (17), 191-194.

Döpfner, M., Schmidt, M.H., Steinhausen, H.-C. (2007): Elektiver Mutismus (F 94.0). In: Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie Psychotherapie und Psychosomatik, Leitlinien zu Diagnostik und Therapie von psychischen Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter. 3. überarbeitete Auflage., Köln, Deutscher Ärzte-Verlag, 303-310.

Pauli, D., (2007): Mädchen heute – ihre Stärken, ihre Leiden. In: Schweizer Zeitschrift für Gynäkologie und Geburtshilfe in der Praxis, (6), 14-15.

Zulauf Logoz, M., (2007): Die Auswirkungen der Bindungsqualität auf die soziale und emotionale Entwicklung von Kindern. In: W. Cormann, Menschwerdung. Entstehung, Entwicklung und Veränderung menschlicher Potenziale,, Lindau (D), Cormann Institute, Verlag für systemische Praxis, 120-147.

12 Besondere Aufgaben und Probleme

13 Drittmittel
13.1 Drittmittel mit Peer-Review (CHF)

Kreditnr.	Bezeichnung	Inhaber/in	Projektleiter/in	Finanzquelle	Beginn	Ende	Personalaufwand im Berichtsjahr	Sachaufwand im Berichtsjahr
34370110	International Multi-Center ADHD Genetics Project - Sub Account von Kredit Nr. 34370105	Prof. Dr. Dr. Hans-Christoph Steinhausen	Prof. Dr. Dr. Hans-Christoph Steinhausen	3M: 34370105 (Dept. of Psychiatry, SUNY Upstate Medical University, 750 E. Adams St. , Syracuse, NY 13210 / USA)	01.06.2006	31.08.2008	2'043.35	0.00
34370112	Dyslexia genes and neurobiological pathways NEURO-DYS	Prof. Dr. Daniel Brandeis	Prof. Dr. Daniel Brandeis	Unterkonto von 74370101	01.07.2006	30.06.2009	1'900.80	0.00
44370102	Konzepte Psychischer Gesundheit und Zugang zur öffentlichen Versorgung aus der Perspektive von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien	Prof. Dr. Christoph Käppler	Prof. Dr. Christoph Käppler	SNF	01.07.2004	30.04.2007	21'423.19	1'511.45
44370103	Developing neural specialization for print and dyslexia	Prof. Dr. Daniel Brandeis	Prof. Dr. Daniel Brandeis	SNF	01.04.2005	31.03.2009	71'448.74	3'648.25
44370104	Multilevel family assessment of ADHD (MFAA)	Prof. Dr. Dr. Hans-Christoph Steinhausen	Prof. Dr. Dr. Hans-Christoph Steinhausen	SNF	01.10.2005	30.09.2008	100'123.21	147.65
74370101	Dyslexia genes and neurobiological pathways NEURO-DYS	Prof. Dr. Daniel Brandeis	Prof. Dr. Daniel Brandeis	Commission of the European Communities	01.07.2006	30.06.2009	76'286.38	4'570.90
Total							273'225.67	9'878.25

13.2 Drittmittel ohne Peer-Review (CHF)

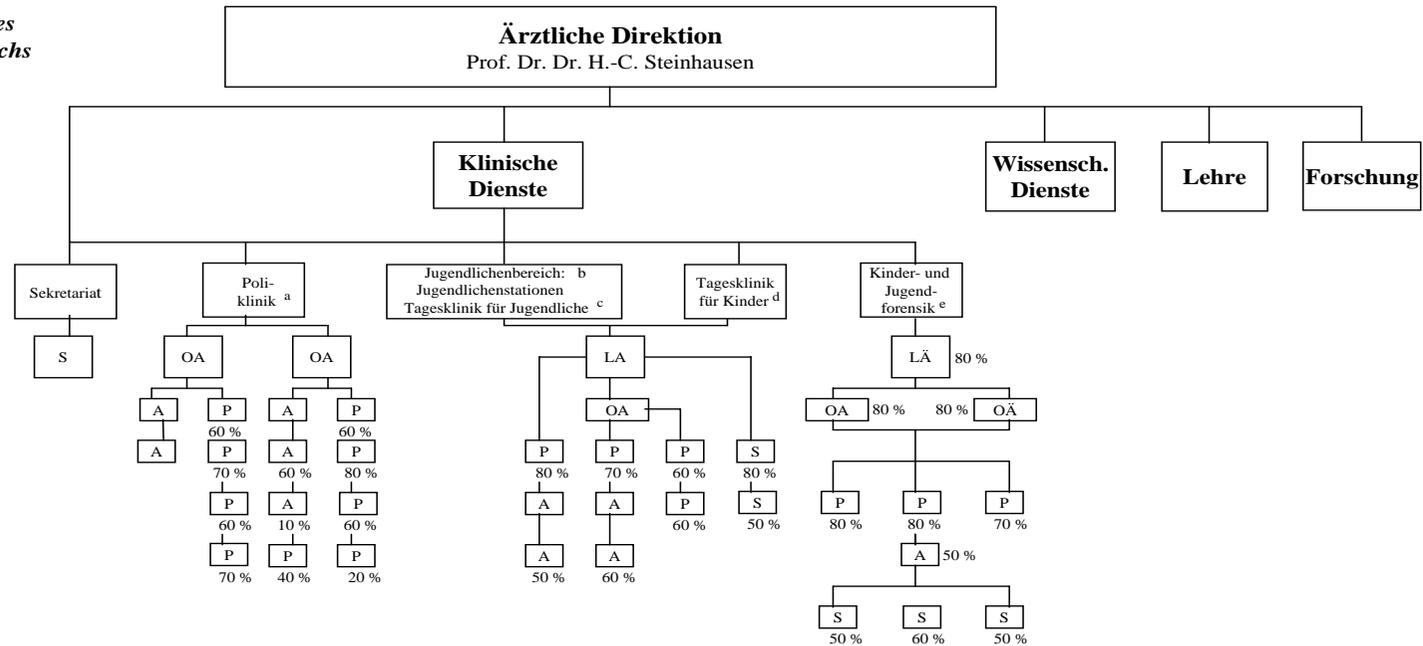
Anzahl Projekte/Konten	Personalaufwand total	Sachaufwand total
7	37'015.38	44'715.50

Bemerkungen

Organigramm

Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universität Zürich

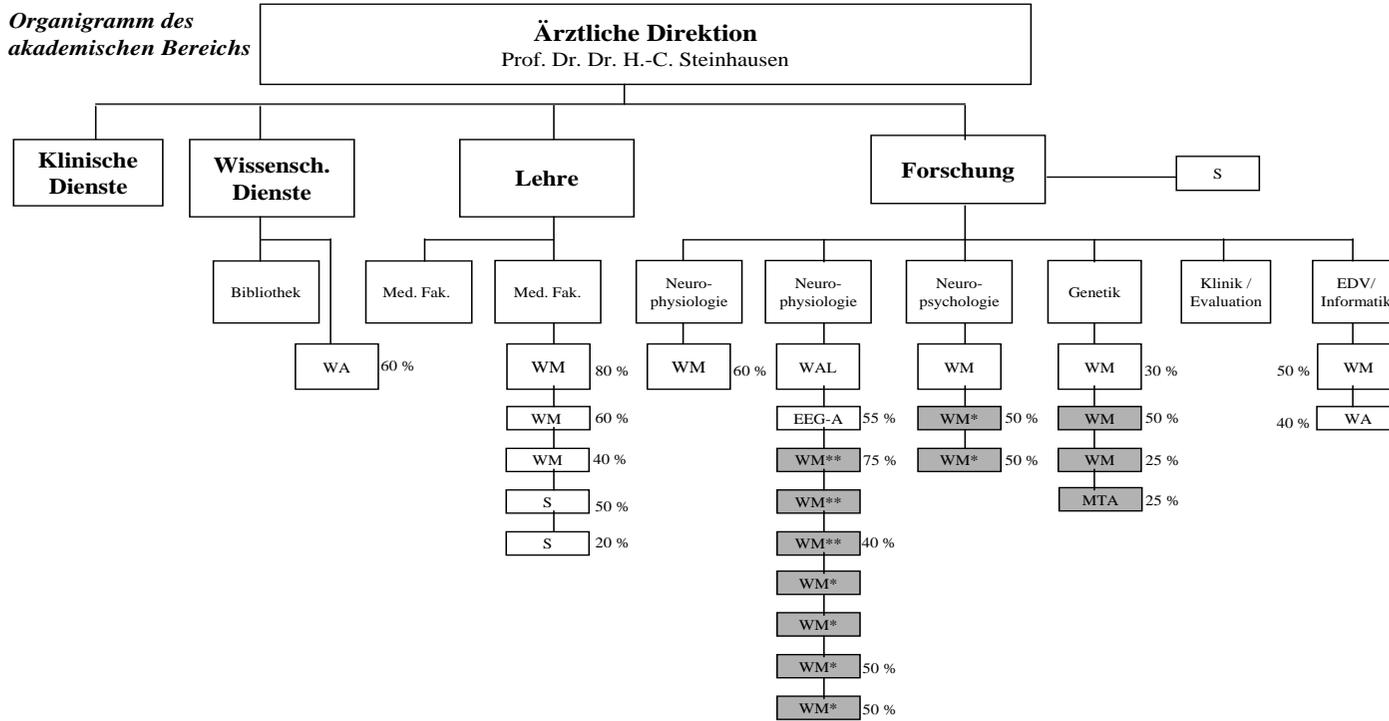
Organigramm des klinischen Bereichs



A	=	Assistent	a	OÄ: Dr. R. Gundelfinger, Dr. D. Pauli	Stellen jeweils 100 % (wenn nicht anders angegeben)
EEG-A	=	EEG-Assistent	b	LÄ: Dr. H. Prün	
OA	=	Oberarzt	c	OA: Dr. A. Bernardon	
P	=	Psychologe	d	LA: N.N.	
S	=	Sekretärin	e	LA: Dr. C. Bessler	

Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universität Zürich

Organigramm des akademischen Bereichs



EEG-A	=	EEG-Assistent		(Stellen jeweils 100 % (wenn nicht anders angegeben))
WA	=	Wissenschaftlicher Assistent		
WM	=	Wissenschaftlicher Mitarbeiter		
WM*	=	Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Doktorand)		
WM**	=	Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Postdoktorand)		
WAL	=	Wissenschaftlicher Abteilungsleiter		
				Drittmittelstellen